

Innerortsentwicklung aktiv gestalten

8. Februar 2011

Der Anschub für die Veranstaltung...

Landesweite Veranstaltung
Workshop Innenentwicklung,
Februar 2010, Rendsburg

**Stadt Glückstadt,
Dr. Busch**

**Region Itzehoe,
Lenkungsgruppe**

**AktivRegion
Steinburg**

Trends

Megatrends (...daran wird sich so schnell nichts ändern!!!)

Demographischer Wandel

- weniger Einwohner
- weniger junge Menschen
- mehr ältere Menschen mit neuen Ansprüchen
- rückläufige Zahl der Erwerbstätigen

Die Dramatik liegt in der Veränderung der Altersstruktur

Klimawandel, Ressourcenkonkurrenz

- gesetzl. Anforderungen steigen
- Extremwetterereignisse steigen
- Energiekosten werden weiter steigen
- Einsatz erneuerbarer Energien + intelligente Energienutzung
- Klimaschutzkosten steigen

Verstädterung, Globalisierung, Virtuelle Welten

- Abwanderung von jungen Qualifizierten
- Fachkräfte ziehen nicht mehr aufs Land
- Breitband ist Basisinfrastruktur
- Weitere Zentralisierung von Angeboten
- Anspruchsvoller, mobiler Bürger
- Virtuelle Welten (23% der Unternehmen verkaufen online, 16% des Umsatzes online)

Probleme öffentliche Finanzen

- Reduktion freiwilliger Leistungen
- Kooperationen und Fusionen
- Weniger Handlungsspielraum
- Rückläufige Einnahmen aus Einkommenssteuer, Gewerbesteuer, Gebühren

Auswirkungen (auf Orte und ländliche Regionen)

Wohnen

- Haushaltsanzahl steigt noch bis ca. 2020
- Goldene Hochzeitsgebiete, drohender Leerstand, Preisdruck im Markt
- überalterte Gebäudebestände: nicht barrierefrei, nicht energiegerecht
- kein Breitband: Preisdruck
- Chancen:
 - seniorengerechten Wohnangebote (einzeln, gemeinschaftl.)
 - besondere Qualitäten
 - familiengerechte Angebote

Infrastrukturen

- Sinkende Auslastung Schulen, Kitas
- Gebührenerhöhungen
- Unterauslastung technische Infrastruktur
- Wettbewerb der Einrichtungen (Schulen)
- Chancen:
 - steigende Nachfrage nach Angeboten für ältere Menschen
 - Konzentration / Auslastung von bestehenden Angeboten

Gewerbe, Dienstl.

- Rückzug Einzelhandel und Gewerbe aus der Fläche und aus (alten) Ortskernen
- nicht mehr nutzbare Gewerbeleerstände
- Chancen:
 - Onlineverkauf
 - Servicequalität u. Kundenbindung

Soziale Leben

- Funktionsverlust
Gesichtsverlust im alten Ortskern
- Probleme bei der Besetzung des Ehrenamtes
- „Alte Angebote“ (Kegeln, Kleingärten etc.) funktionieren nicht mehr
- Chance:
Kooperation von Vereinen und Anbietern

Lebens- und Wohnqualität in einem schrumpfenden Marktumfeld erhalten und verbessern.

Innerortsentwicklung

Kooperationen aufbauen

Prioritäten setzen

Wie reagieren ?

Regionale Ansätze

- Zweckverband Breitband
- Kreisweites ÖPNV-Konzept
- Projekt „Junge Talente“ des RBZ
- Projekt „Fachkräftegewinnung Gesundheitswesen“ (Klinikum)
- Region Itzehoe (Interkommunale Kooperation)

Ortsbezogene Ansätze

- Innerortsentwicklung vor Außenentwicklung
 - Potenziale ermitteln
 - Infrastrukturkosten vergleichen
- „Neue“ Dorfentwicklungspläne
- Demografiefeste Gemeinde Hohenfelde
- Stadtgemeinschaft Krempe

Objektbezogene Ansätze

- Ortsmitte Hohenaspe
- Haus der Generationen Hohenfelde
- Haus der Krempermarsch

Veranstaltungsziele

1. Gemeinden motivieren, sich gezielt mit der Innerortsentwicklung und mit kooperativen Entwicklungsprojekten für Orte und Regionen auseinanderzusetzen.
2. Instrumente, Vorgehensweise und aktuelle Projekte aus dem Kreis Steinburg vorstellen.
3. Die nächsten Schritte aufzeigen ... wie kann es weitergehen.

Alle Veranstaltungunterlagen auf:

www.region-itzehoe.de

www.leader-steinburg.de

+ Ergebnishandout

Steinburg



gemeinsam handeln

... ländliche Entwicklung im Kreis Steinburg

region itzehoe



Hightech & Lebenslust im Norden

Veranstungsverlauf

Begrüßung

AktivRegion Steinburg, Dr. Reinhold Wenzlaff

Region Itzehoe, Bürgermeister Dr. Andreas Koeppen,
Vorsitzender Lenkungsgruppe Region Itzehoe

Veranstungsziele und -inhalte , Olaf Prüß, RegionNord

1. Der demographische Wandel und Auswirkungen auf die kommunale Wohnbauentwicklung

Ute Spieler, Kreis Steinburg

2. Anforderungen an die Innerortsentwicklung

Martin Stepany, AC Planergruppe

3. Infrastrukturfolgekosten

Dr. Jens-Martin Gutsche

4. Diskussionsrunde

PAUSE

5. Projektbeispiele

Veranstungsverlauf

Begrüßung

AktivRegion Steinburg, Dr. Reinhold Wenzlaff

Region Itzehoe, Bürgermeister Dr. Andreas Koeppen,
Vorsitzender Lenkungsgruppe Region Itzehoe

Veranstungsziele und -inhalte , Olaf Prüß, RegionNord

1. Der demographische Wandel und Auswirkungen auf die kommunale Wohnbauentwicklung

Ute Spieler, Kreis Steinburg

2. Anforderungen an die Innerortsentwicklung,

Martin Stepany, AC Planergruppe

3. Infrastrukturfolgekosten

Dr. Jens-Martin Gutsche

4. Diskussionsrunde

PAUSE

5. Projektbeispiele

Diskussion

Pause

5. Projektbeispiele

- **Instrumente der Innerortsentwicklung**
Martin Stepany, AC Planergruppe
- **Ortsmitte Hohenaspe**
Bürgermeister Hans-Georg Wendrich
- **Demografiefeste Gemeinde Hohenfelde**
Bürgermeisterin Marion Gaudlitz
- **Stadtgemeinschaft Krempe / Haus der Krempermarsch**
Bürgermeister Volker Haack
- **Zukunft auf dem Lande**
Prof. Dr. Thomas Krüger, HafenCity Universität Hamburg

6. Diskussionsrunde

Lebens- und Wohnqualität in einem schrumpfenden Marktumfeld erhalten und verbessern.

Innerortsentwicklung

Kooperationen aufbauen

Prioritäten setzen

Zusammengefasst II

- ❏ Zielsetzung: Innerortsentwicklung vor Beginn und im Vergleich zur Außenentwicklung prüfen.
- ❏ Für die Inhalte der Innerortsentwicklungskonzepte wird es keine landesplanerischen Vorgaben geben. Vorgehensweise hängt von Aufgabenstellung und Größe der Gemeinde ab.

Regionale Ansätze

Ortsbezogene Ansätze

Objektbezogene Ansätze

Alle Veranstaltungsunterlagen auf:

www.region-itzehoe.de
www.leader-steinburg.de

Nehmen Sie gern auch das Handout mit!!!

So kann es weitergehen!!!

- ☐ **Unterstützung durch die LAG AktivRegion Steinburg**
 - ☐ Förderung der Konzeptentwicklung
 - ☐ Regionale Projekte
 - ☐ Ortsbezogene Projekte
 - ☐ Objektbezogene Projekte
 - ☐ Förderung investiver Maßnahmen
- ☐ **Lenkungsgruppe region itzehoe:**
Diskussion eines gemeinsamen Vorgehens für die Ermittlung der Innerortspotenziale

Wir danken für Ihre Mitwirkung !!!

Herzlichen Dank an die Referenten

Ute Spieler, Kreis Steinburg

Dr. Jens-Martin Gutsche, Gertz Gutsche Rümenapp

Martin Stepany, AC Planergruppe

Bürgermeister Hans-Georg Wendrich

Bürgermeisterin Marion Gaudlitz

Bürgermeister Volker Haack

Prof. Dr. Thomas Krüger, HafenCity Universität Hamburg

Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam

Christian Holst, egeb

Dr. Lüder Busch, Stadt Glückstadt

Peter Huusmann, Kreis Steinburg